

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 16:00 - 24:00
Freitag und Samstag 11:00 - 1:00

Studierende der Aachener Romanistik präsentieren

Jean Anouilh

L'orchestre



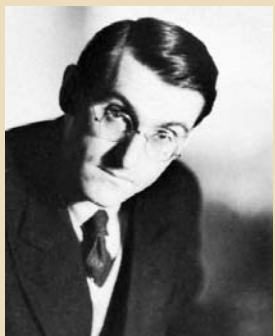
THEATERAACHEN



Institut für Romanische Philologie

INSTITUT FÜR ROMANISCHE PHILOGIE

Der Autor und das Stück:



Jean Anouilh wurde am 23. Oktober 1910 als Sohn eines Schneiders und einer Musikerin in Bordeaux geboren. Bekannt wurde er vor allem durch seine moderne Version des antiken Stü-

ckes *Antigone* (1944) von Sophokles, das eines der meistgespielten Theaterstücke während der deutschen Besatzungszeit in Frankreich war. Seinen ersten Kontakt zur Theaterwelt hatte er als (fast) Neunjähriger, als er sich regelmäßige Aufführungen im Kasino von Arcachon, wo seine Mutter den Sommer über in einem Kurorchester spielte, anschaute.

L'orchestre schrieb er 1957. Es zählt zum Genre des Musiktheaters und ist eine große Herausforderung für die Schauspieler, denn sie müssen normalerweise sowohl schauspielern als auch gleichzeitig Instrumente spielen. *L'orchestre* zählt zu Jean Anouilhs *Pièces grinçantes*, satirisch-sarkastische Werke, die das Alltägliche im Leben des Menschen behandeln.

Der Autor erhielt 1980 die Auszeichnung Grand Prix du Théâtre de l'Académie Française für sein Gesamtwerk.

Die fünf kurzen Lieder *Songerie Brillante*, *Impression d'Automne*, *Cocardes et Cocoricos*, *Volupté à Cuba* und *La Gavotte des Petits Marquis* wurden von Jean-Michel Maury komponiert.

Handlungsübersicht:

Ein Damenorchester spielt ein fröhliches Konzert in einem Café eines kleinen französischen Kurortes. Währenddessen tratschen die Damen auf dem Podium über ihre Sorgen, Probleme oder gar Kochrezepte. Nicht immer verstehen sich alle dabei. Bei dem Geplärre und Gezanke stellt sich schnell heraus, dass sich zwei Damen ganz besonders in den Haaren liegen, weil beide um die Gunst des Klavierspielers kämpfen.

Der Chef des Cafés beobachtet das Schauspiel kritisch, während die Leiterin Madame Hortense, dies bemerkend, mit aller Müh versucht, das Gesicht des Orchesters zu wahren. Und so wird lächelnd weitergespielt und mit musikalischer Begleitung möglichst unauffällig gezickt.



Personen und Besetzung:

Madame Hortense, Chefin, Bass

19 Uhr: Stefanie Nack

21 Uhr: Katja Silberg

Suzanne Délicias, Cello

Elisabeth Hartkamp

Patricia, 1. Geige

Lena Bisinger

Pamela, 2. Geige

Jeannette Debski

Ermeline, Bratsche

Rebecca Pawlik

Léona, Klarinette

Lisa Weinbuch

Monsieur Léon, der Klavierspieler

Mario Niewersch

Monsieur Lebonze, Chef des Lokals

Susi Hengelhaupt

Leitung und Textfassung – Katja Silberg
Programm- und Plakatgestaltung – Iris Becker
Requisiten / Kostüme – Ensemble
Koordination – Angelica Rieger

Wir danken der Weinbar "Vertical" herzlich für ihre Unterstützung.

Unserer besonderer Dank gilt Angelica Rieger, Monika Michiels und Stefanie Nack.